

## Antrag

1. Der Bezirksausschuss 19 begrüßt das Engagement des Bezirksausschusses 2 (Isavorstadt/Ludwigsvorstadt) und erklärt sich solidarisch mit seinen Aktionen gegen den Neonazi-Aufmarsch am 13.11.2010 zum sogenannten Heldengedenktag der Nazis.
2. Der Bezirksausschuss 19 unterstützt aktiv das Engagement des BA2 und stellt aus seinem Budget 500€ zur Verfügung.
3. Der Bezirksausschuss 19 ruft die Bevölkerung seines Stadtviertels auf ebenfalls aktiv Solidarität zu üben. Dazu treffen wir uns am 13.11.2010 um 11.30 Uhr U-Bahnstation Aidenbachstr. zu einer Auftaktkundgebung „München ist bunt!“, um danach von dort zum Kulturfest „München ist bunt!“ am Sendlinger-Tor-Platz zu fahren, um so Gesicht zu zeigen gegen braunes Gedankengut, Rassismus und Intoleranz.

## Begründung

Rassistische, antisemitische und fremdenfeindliche Gewalt sowie deren Verherrlichung findet auf kommunaler Ebene statt. Daher hat der Bezirksausschuss 19 als kommunales Gremium auch die Aufgabe unsere Zivilgesellschaft zu stärken und gegen extreme Rechte, die unsere demokratische Gesellschaft in Frage stellen, zu schützen.

Im Rahmen dieser Aufgabe organisierte der BA19 am 8. Mai 2010 in Fürstenried das erste Kulturfest „München ist bunt!“ für Demokratie und Toleranz als Reaktion auf einen Nazi-Aufmarsch. Durch viel Engagement der BA-Mitglieder, der Bevölkerung aber auch der Mitglieder anderer Bezirksausschüsse und der finanziellen Unterstützung durch andere Bezirksausschüsse konnte das Kulturfest zu einem Erfolg geführt werden.

Diese Solidarität, die der BA19 am 8. Mai erfuhr, ist Auftrag und Verpflichtung zugleich selbst Solidarität mit anderen Bezirksausschüssen zu üben.

Ansprechpartnerin: Micky Wenngatz